Au. 2/23 / H25

Zürich, 27. April 1935

Herrn Alfred Schuhmacher, Maler, Zelglistrasse 18, Zürich 11.

Sehr geehrter Herr,

Heute hat im Zürcher Kunsthaus Herr Glatt aus Winterthur nach Besichtigung der Ausstellung mit Ihren Temperabildern den Wunsch ausgesprochen, Sie aufzusuchen, um über den Ankauf eines Blattes mit Ihnen zu verhandeln. Trotzdem nach den Ausstellungsbedingungen die Kaufsvermittlung ausschliesslich durch das Zürcher Kunsthaus erfolgt, haben wir dem Herrn Ihre Adresse genannt, in der Erwartung, dass Sie einen auf Grund dieses Ausstellungsbesuches zustande kommenden Verkauf durch das Zürcher Kunsthaus erledigen lassen werden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au. 2/

Zürich, 1.Mai 1935

Herrn Wilhelm Benedetti, Rorbas (Kanton Zürich).

Sehr geehrter Herr,
Auf Ihre Anfrage vom 25. April gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass für den Eintritt in die Zürcher Kunstgesellschaft keinerlei akademische oder sonstige Kunststudien Bedingung sind. Unsere Zürcher Kunstgesellschaft ist eine Vereinigung von Künstlern und Kunstfreunden mit allen Abstufungen zwischen den Berufskünstlern und Nichtkünstlern; anderseits gibt aber die Mitgliedschaft an sich nicht den Anspruch auf Ausstellung im Kunsthaus, sondern die Werke sind unserer Ausstellungskommission vorzulegen, welche ganz unabhängig von der Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit der Einsender zur Kunstgesellschaft über Ausstellung oder Nichtausstellung entscheidet.
Es steht auch Ihrem Herrn Bruder frei, Bilder zur Vorlage an die Kommission einzusenden, wie Jedermann.
Die Adresse des Bildhauers Heinrich Ganz lautet: Engemattstr.14, Zürich.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor